



Telefon: 07623 717 42 87 / E-Mail: tuttikiesi@t-online.de / www.tuttikiesi.de

Träger: Dieter - Kaltenbach – Stiftung Lörrach

gefördert von der Stadt Rheinfelden

Jahresbericht Tutti Kiesi 2013



Wir sind eine Einrichtung, der Dieter Kaltenbach Stiftung aus Lörrach und bieten seit Juli 2008 im Kulturpark Tutti Kiesi in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Rheinfelden ein Freizeitangebot für Kinder und Erwachsene an.

Gemäß unserem Leitbild möchten wir durch spielerische und gestalterische Prozesse einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung leisten.

Die Stadt Rheinfelden fördert unsere Arbeit mit einem jährlichen Zuschuss für Personal- und Sachkosten und stellt uns die Infrastruktur und die Gebäude zur Verfügung.

Wir bieten Raum

zum Zutrauen
zum Vertrauen
zum Spielen
zum Erleben
zum Forschen
zum Begreifen
zum Entdecken
zum Streiten
zum Feiern
zum Teilen
zum Ausruhen
zum Grenzen austesten
zum Kochen
zum Essen
zum Ausprobieren
zum Scheitern
zum Beobachten
zum Schmollen
zum Üben
zum Mutig sein
zum Lachen



Kinderprogramm ab 6 Jahre

- Offene Spiel- und Werkstattangebote
- Ferienprogramme
- Schulprojekte und Aktionen
- Kinderkino
- Malwerkstatt
- Holzwerkstatt
- Projekttag

Kooperation mit der Eichendorffschule

Förderung für lernbehinderte
Kinder:

- Spielangebote
- Malwerkstatt
- Holzwerkstatt
- Hüttenbauplatz

Kulturpark Tutti Kiesi

1,8 Stellenanteile
1 Bundesfreiwilligendienst
Honorarkräfte
Ehrenamtliche Helfer

Kooperation mit der Ganztagesgrundschule Hans Thoma/Warmbach

Kunst Werken Naturpädagogik
1. und 2. Klasse

Betreuungsangebote:
Mensa Mittagspause
Spätbetreuung
50% Stelle Schulsozialarbeit

Erwachsenenprogramm

Malwerkstatt
Textilwerkstatt

- Raum für Gruppen
- Familienfeiern
- Vorträge
- Seminare
- Ausstellungen

**Kooperationen mit:
Jugendhaus, Stadtbibliothek und Kulturamt**

Finanzierung Kulturpark Tutti Kiesi 2013

Kosten

Personal	130 450,00
----------	------------

Stammpersonal, Freiwilligendienst

Aushilfskräfte, Honorare

Sachkosten	27 000,00
------------	-----------

Material, Werkzeuge, Programmkosten,

Investitionen, Fortbildung,

Reinigung, sonstiger Wirtschaftsbedarf,

Bürobedarf, Telekom

Regiekosten	23 500,00
-------------	-----------

180 950,00

Einnahmen

Einnahmen aus Betrieb	36 270,00
-----------------------	-----------

Raumkostenerstattung	7 550,00
----------------------	----------

Zuschuss Rheinfelden

Personal	92 000,00
----------	-----------

Sachmittel	25 000,00
------------	-----------

Zuschuss Bundesfreiwilligendienst	3 600,00
-----------------------------------	----------

Sonstige Zuschüsse	3 200,00
--------------------	----------

Spenden	1 230,00
---------	----------

Eigenmittel	12 100,00
-------------	-----------

180 950,00

Ferienangebot für Kinder ab 6 Jahren

Das Ferienangebot findet in den Osterferien, Pfingstferien, Sommerferien und Herbstferien statt. Zum ersten mal konnten wir das Jugendhaus in unsere Angebote mit einbeziehen. Wir betreuen von 8 bis 16 Uhr. Es gibt Wochenkinder mit fester Anmeldung und Tageskinder mit flexibler Anmeldung.

Unsere Angebote:

- Freies Spielen
- Mal- und Holzwerkstatt
- Hüttenbauplatz
- Kunstturmaktion
- Origami
- Bildhauern
- Schmuckwerkstatt
- Musik und Tanzangebot
- Lederwerkstatt
- Wasserspiele
- Kochen



Statistik für die Sommerferien 2013

1617 Teilnehmer am Ferienprogramm

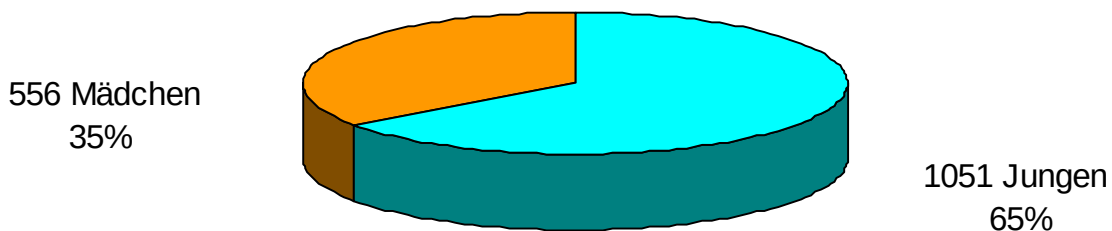
224 Geschwisterkinder

54 Kinder besitzen einen Ferienpass

710 Wochenkinder (44%)

907 Tageskinder

108 Kinder im Tagesdurchschnitt



25 % Untere Altersgruppe: 6 bis 7 Jahre

50 % Mittlere Altersgruppe: 8 bis 10 Jahre

25 % Obere Altersgruppe: 11 bis 13 Jahre

80 % aus Rheinfelden , inklusive der Ortsteile

15 % der Kinder kommen aus Grenzach / Whylen

5 % der Kinder kommen aus umliegenden Ortschaften

Projekttag für Schulklassen

Für Kinder der Klassenstufe 1 bis 8 haben wir 40 Projekte zu folgenden Themen veranstaltet:

- Feuer
- Naturpädagogik
- Maskenbau
- Drachenbau
- Adventskranzbinden
- Was klotzt du?!



Investitionen 2013

Einweihung der Bauhütte auf dem Bauplatz und des neuen Spieleparcours.



Investitionsplan für 2014

- zweites Sonnensegel
- 2 große Bäume auf dem Spielgelände
- Backhaus mit Tisch – und Sitzmöglichkeiten
- Pflasterung Vorplatz vor Spielhaus Westseite



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit